

## Erwartungsbild zu Aufgabe B 2: ein modernes Streitgespräch zum Angebot der Kalypso AFB II - III

Die Schülerinnen und Schüler können, einzeln oder in Gruppen, erst einmal mögliche Pro- und Contra-Argumente sammeln, diese dann in eine logische und übersichtliche Reihenfolge bringen und zum Abschluss entweder für oder gegen die Unsterblichkeit votieren – oder auch feststellen, dass beide Möglichkeiten gleichberechtigt nebeneinander stehen.

Das Endprodukt kann eine schriftliche Pro-Contra-Erörterung, eine Diskussionsrunde im Klassenraum, eine Präsentation in digitaler Form sein – als Power-Point-Präsentation, als ein kleines Video, als Podcast.

Über die Möglichkeiten einer digitalen Präsentation muss einerseits die Lehrkraft entscheiden (technische Möglichkeiten der Schule), andererseits die Lehrkraft in Abstimmung mit den Schülern (technische Möglichkeiten und Kenntnisse der Schülerinnen und Schüler).

### Eine mögliche Lösung:

Argumente, die <b>für die Unsterblichkeit</b> sprechen	Argumente, die <b>gegen die Unsterblichkeit</b> sprechen
Ewige Jugend und Kraft: <b>keine Leiden des Alters</b>	
Man kann <b>jederzeit neue Freunde</b> finden und eine <b>neue Familie</b> gründen	Man sieht alle Menschen, die zum <b>Freundeskreis</b> und zur <b>Familie</b> gehören, <b>sterben</b>
Beinahe <b>jeder Wunsch ist erfüllbar</b> : Reisen in ferne Länder, Unternehmungen, denn man hat ja ewig Zeit	Man ist vielleicht <b>nicht mehr motiviert</b> , sich anzustrengen, weil man ja <b>ewig Zeit</b> hat
Man kann versuchen, <b>alles</b> , was man falsch gemacht hat, <b>wieder gut zu machen</b>	Man erinnert sich immer und ewig an <b>schlimme Fehler</b> , die man im Leben gemacht hat
Man kann <b>alles erleben, was die Zukunft bringt</b> (Reisen in das Weltall, Veränderung der Lebenssituation, z.B. Verbindung von Mensch und elektronischen Implantaten)	Man findet sich vielleicht in der <b>neuen Lebenswelt nicht mehr zurecht</b>
Man kann alles, <b>was wirklich schön ist, immer wieder erleben</b>	Man bedauert ewig, dass <b>die schönsten Erlebnisse des Lebens vorbei</b> sind

Man kann <b>sich</b> davon <b>begeistern lassen</b> , seine <b>Ziele immer höher</b> zu stecken	Man ist <b>nicht so stolz</b> auf das, was man geleistet hat, weil ja <b>immer wieder ein neues, höheres Ziel</b> einen lockt
---	---

Je nach der – sicherlich auch persönlich begründeten – Gewichtung der einzelnen Punkte können die Schülerinnen und Schüler zum Ergebnis kommen, dass die Unsterblichkeit entweder deutlich zu begrüßen oder deutlich abzulehnen ist; oder auch dazu, dass man es nicht eindeutig entscheiden kann.

Bei **Odysseus** war es sicher eine **persönlich begründete**, auch **mit Gefühlen behaftete Entscheidung**, lieber mit Penelope und als König von Ithaka alt zu werden und zu sterben, als mit Kalypso Unsterblichkeit zu genießen.

**Für die Schülerinnen und Schüler** könnte es eine Argumentation und Entscheidung sein, die teilweise auf die Gedanken zurückgreifen, die man auch bei Homer lesen kann, aber teilweise auch mit **ganz modernen, konkreten Gedanken und Wünschen** arbeitet.

### **Zuordnung zum Stand der Kompetenzen:**

#### **Literaturkompetenz**

Schülerinnen und Schüler können

- die Perspektive des Autors und der fiktiven Personen im originalen Text nach Vorgabe einer konkreten Aufgabenstellung erläutern
- eigene Positionen beziehen und begründet mit der Perspektive des Autors kontrastieren

#### **Kulturkompetenz**

Schülerinnen und Schüler können

- das ethisch-erzieherische Potential des homerischen Textes auf sich wirken lassen und seine Wirkung analysieren

#### **Orientierungskompetenz**

Schülerinnen und Schüler können

- das Angebot der Unsterblichkeit in der Antike mit dem Angebot der Unsterblichkeit in unserer heutigen Zeit vergleichen
- dieses Angebot auf die heutige Zeit hin aktualisieren und eine persönliche Entscheidung treffen und selbstbewusst vertreten
- ihre Argumentation und ihre Entscheidung in digitaler Form festhalten und präsentieren

### **Zuordnung zu gAN und eAN:**

Die Aufgaben können auf beiden Anforderungsniveaus gelöst werden.

Auf der Stufe des **grundlegenden Anforderungsniveaus** können die Schülerinnen und Schüler das Angebot der Kalypso und die Argumente und Entscheidung des Odysseus prüfen, ob sie auch in der heutigen Zeit Verwendung finden können, können die antike Situation in angemessener Weise in die heutige Zeit holen, können drei bis vier moderne Argumente für ihre Entscheidung nutzen und inhaltlich ansprechend vortragen, können wenigstens an einer Stelle ihrer Argumentation auf die traurige Lage der Kalypso eingehen.

Auf der Stufe des **erhöhten Anforderungsniveaus** können die Schülerinnen und Schüler das Angebot der Kalypso und die Argumente und die Entscheidung des Odysseus in allen Einzelheiten prüfen, ob sie auch in der heutigen Zeit Verwendung finden können, können die antike Situation in überzeugender Weise umfassend in die heutige Zeit holen, können sechs bis sieben moderne Argumente für ihre Entscheidung nutzen und rhetorisch überzeugend vortragen, gehen mit mehreren Argumenten, auch mit Zeichen des mitfühlenden Verständnisses, auf die traurige Lage der Kalypso ein.

Die Fiktion dieses Streitgespräches bietet viele Möglichkeiten, auch in der Frage der Unsterblichkeit auf die unterschiedliche Lage der Geschlechter einzugehen und damit für mehr **Geschlechtergerechtigkeit** zu kämpfen.